

Merkblatt Massnahmen bei Kopflausfall

- Vorbeugen: Kontrollieren, Kontrollieren, Kontrollieren... Regelmässige Kontrolle ist der beste Schutz vor Kopfläusen. Kontrollieren Sie nach längeren Reisen, auswärtigem Übernachten oder nach den Ferien vor dem Schul-, Kinderhort- oder Krippenbeginn das Kopfhaar Ihrer Familienmitglieder nach lebenden Kopfläusen, Lauseiern oder Nissen (leere, geschlüpfte Lauseier). Hinweis: Vorbeugende Behandlungen mit einem Kopflausmittel sind wirkungslos und verursachen unnötige Kosten. Sie können je nach Kopflausmittel eine Reizung oder Belastung der Kopfhaut und des Haares zur Folge haben. Produkte die einen kurzfristigen "Schutz" bieten finden Sie unter www.lausinfo.ch im Themenbereich "Prophylaxe".
- Wenn Sie über Kopflaus-Befall in Ihrem Umfeld informiert werden, kontrollieren und kämmen Sie das Haar aller Familienmitglieder mit einem Kopflauskamm (erhältlich in Apotheken und Drogerien) durch. Führen Sie diese Kontrollen 2 mal wöchentlich während mindestens 14 Tagen durch. Auf diese Weise können Sie eine frisch geschlüpfte Kopflausgeneration erkennen und stoppen.
- Wenn lebende Kopfläuse gefunden werden oder Nissen nahe am Haaran-satz, muss eine Behandlung mit einem Kopflausmittel (erhältlich in Apo- theken und Drogerien) durchgeführt werden.
- Nach jeder Behandlung mit einem Kopflausmittel muss eine sorgfältige Nachkontrolle vorgenommen werden. Kopflauseier und Nissen müssen beim Durchkämmen der Haare zusätzlich von Hand entfernt werden. Da- mit stellen Sie den Erfolg der Behandlung sicher und können rasch auf ei- nen möglichen erneuten Befall reagieren.
- Um die Ausbreitung zu stoppen oder einzudämmen, ist es wichtig den Befall mit lebenden Kopfläusen, Eiern oder Nissen immer sofort an die Lehrpersonen der Schule oder an die Verantwortlichen von Betreuungs- einrichtungen zu melden. Informieren Sie auch Ihr familiäres und soziales Umfeld.